

JOACHIM BAHLCKE

REGIONALISMUS
UND STAATSINTEGRATION
IM WIDERSTREIT

Die Länder der Böhmisches Krone
im ersten Jahrhundert
der Habsburgerherrschaft (1526–1619)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
-------------------	----

I. Die Böhmisches Krone: Ein vergessenes Staatsgefüge

1. Die Ausgangslage: Offene Fragen und Probleme	1
2. Der Forschungsstand: Quellenlage und Literatur	8
3. Die Vorgeschichte: Die Integration der Böhmisches Krone vom Spätmittelalter bis 1526	17

II. Fünf Kronländer: Einheit und Vielfalt

1. Böhmen: Führungsanspruch und Widerstandstradition	24
2. Mähren: Landespatritismus und Loyalität	32
3. Schlesien: Territoriale Vielfalt und reichsfürstliches Selbstverständnis	39
4. Oberlausitz: Städtebund und Selbstbewußtsein	47
5. Niederlausitz: Randlage und Zersplitterung	51

III. Die zusammenführende Kraft Ferdinands I. (1526–1564)

1. Staatskonzeption und Regierungsprogramm der neuen Dynastie auf dem böhmischen Thron	56
a) „Universa respublica“: Die königliche Herausforderung	56
b) Die institutionellen Binnenstrukturen: Das Nebeneinander von Zentralisierung und Landesautonomie	71
c) Türkengefahr, Landesdefension und Generallandtage	85

2. Die Reaktion der Stände: Rückzug in die Kronländer und Konzentration auf die Landespolitik	107
a) Kontakte und Konflikte: Landesbewußtsein und Partikularinteressen der Stände	107
b) Kirchenorganisation, Religionspolitik und konfessionelle Gegensätze	127
c) Ständische Oppositionsbildung: Das Schwanken zwischen Konfrontation und Kompromiß	148

IV. Das Ringen um die politische und religiöse Ordnung (1564–1599)

1. Die ausstehende Orientierung: Innerer Wandel und Polarisierung der Kräfte	169
a) Die Innenpolitik: Eingeschränkter Handlungsspielraum unter Maximilian II. und Neuorientierung der Ständeopposition . .	169
b) Die Außenpolitik: Reformpläne zur Landesdefension und das Streben nach der polnischen Königskrone	187
c) Die Weichenstellung: Machtverschiebungen auf dem Weg zur Konfrontation unter Rudolf II.	205
2. Die wachsende Herausforderung: Gegenreformation und Glaubenssolidarität nach dem Konzil von Trient	227
a) Der Aufbruch der katholischen Erneuerungsbewegung	227
b) Erste Erfolge der Gegenreformation	242
3. Bildung und Bücher: Das politische Denken im Aufbruch . . .	260
a) Katholische Liga und christliche Türkenabwehr: Der Olmützer Bischof Stanislaus Pavlovský und der masowische Publizist Bartholomäus Paprocki	260
b) Adelskonföderation und Widerstand: Die Kontakte zur polnischen Adelsrepublik	269
c) Eine nüchterne Bilanz: Der Vergleich zum politischen Denken in Westeuropa	274
d) Eine Annäherung auf Umwegen: Universität und Auslandsstudienreise	282
e) Brückenschläge im Innern: Reisen und Kommunikationswege	300

V. Ein länderübergreifendes Ständeprogramm als Antwort auf die Herausforderung von Königsgewalt und Gegenreformation (1599–1619)

1. Aufbruch und Krise: Das Jahrzehnt entschlossener Ständepolitik (1599–1609) 309
 - a) Vom Bocskay-Aufstand zur Konföderationsbewegung . . . 309
 - b) Der Alleingang: Die Initiative der Markgrafschaft Mähren . 324
 - c) Eine unerwartete Alternative: Der böhmisch-schlesische Schulterschuß 343
2. Ständische Emanzipationsansätze und Lagerbildung (1609–1618) 361
 - a) Das Streben nach Reformen: Emanzipation und Widerstand der Kronländer 361
 - b) Der Weg zur entscheidenden Frontstellung: Ständetum und Landesherrschaft 382
3. Der Entschluß zum Aufstand: Von der Mobilisierung zum ständischen Staatsmodell der Confoederatio Bohemica (1618–1619) . 400
 - a) Solidarität und Neutralität: Die Überwindung der unterschiedlichen Ständeprogramme 400
 - b) Defension und Konföderation: Der Übergang zur ständischen Verfassungsrevision 416
 - c) Rechtsangleichung und Widerstandsrecht: Erfahrungen der Kronländer und der Ständeopposition 430

- ## VI. Das Gesamtbild: Etappen auf dem Weg des staatlichen Zusammenwachsens 446
- Zusammenfassung in tschechischer Sprache 458
 - Zusammenfassung in polnischer Sprache 468

VII. Verzeichnisse

1. Abkürzungsverzeichnis 478
2. Quellen- und Literaturverzeichnis 481
 - a) Archivalische Quellen 481
 - b) Gedruckte Quellen 487
 - c) Forschungsberichte und Historiographie 494
 - d) Darstellungen 497
3. Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen 542

- ## VIII. Personen-, Orts- und Sachregister 545